

Avatar: Aufbruch nach Pandora – Didaktisch-Methodische Stichworte

Warum?

Ganz ehrlich? Weil es ein vergleichsweise guter Film ist und man ja nicht unbedingt die 7./8. Stunde am Freitag vor den Ferien noch knallharten Atlasarbeit-Regionalanalyse-Textarbeits-Erdkundeunterricht machen muss. Schule soll auch Denkprozesse anregen; Geographieunterricht soll auch bewirken, das geographische im Alltag zu entdecken. Also bitte! Jetzt halt mal geographische Probleme zwischen all dem Rumgeballere, der Action und Liebesgeschichte im Kinofilm entdecken. Ist auch eine Kunst und die soll hier trainiert werden.

Und welches geographische Problem ist in diesem Film versteckt? Es geht um Rohstoffabbau. Eine Partei möchte, die andere hat jedoch ihren Wohnsitz direkt über der Ressource und will keinen Platz für einen Tagebau machen. Der Film zeigt zwei Strategien, wie mit diesem Konflikt umgegangen werden kann.

Wie?

Man kann entweder den ganzen Film sehen, dass dauert aber und passt nicht in eine Doppelstunde, wenn man noch darüber sprechen will. Dann also Ausschnitte zeigen. Diese müssen jedoch die zwei Strategien und die letztliche Entscheidung verdeutlichen:

1. Krieg/ Vertreibung mit Gewalt
2. Diplomatie/ Überreden/ Kompromiss

Folgende Ausschnitte bieten sich an (Leider sind die verschiedenen DVD bzw. BluRay-Versionen des Films nicht exakt identisch, daher auch immer das Anfangs- und Endzitat zusätzlich zum Timecode).

12:37 bis 13:25 („Hören Sie, sie sollen die Herzen und die Zustimmung...“ [...] „Also nutzen Sie ihre Möglichkeiten und bringen Sie mir Resultate“)

47:21 bis 48:53 („Vom Stamme der Ledernacken?“ [...] „Der Typ gefällt mir“)

90:00 bis 92:09 („Es gibt nichts, was sie von uns haben wollen“ [...] „Eine Stunde!“)

94:28 bis 96:42 („Sie werden diesen Ort zerstören“ [...] „Genau so scheucht man Ungeziefer auf“)

→ Hier bietet sich ein Exkurs in historische Gefilde an zur Darstellung der jeweiligen Feinde in Kriegszeiten als Ratten und dergleichen...

Aus dem Film oder den Ausschnitten heraus soll zunächst das Problem in Bezug auf den Rohstoffabbau und im Anschluss daran die beiden im Film vorgestellten Lösungsstrategien herausgearbeitet werden.

Dann alternative Möglichkeiten entweder Aufzeigen und zur Diskussion stellen *oder* zunächst selber entwickeln lassen und dann diskutieren; z.B.:

- Rückzug und suchen neuer Vorkommen
- Technischen Fortschritt abwarten, der Abbau zulässt ohne zerstören zu müssen/
- nach Alternativen Ressourcen forschen, die den Rohstoff überflüssig machen/
- Kompromiss im Sinne eines z.B. nur teilweisen Abbaus und damit nur teilweiser Zerstörung.

Man könnte von dieser Stunde in der nächsten Stunde weitergehen in Richtung Endlichkeit von Ressourcen.